

Schöne Erlebnisse

Praktikanten in den Werken zu Gast

Rotenburg (r). „Ich habe mich auf die Zeit in Rotenburg gefreut“, sagt Vivien Wiltzsch und sie meint damit ihr dreiwöchiges Sozialpraktikum in den Rotenburger Werken.

Wie die 14 anderen Jugendlichen, die ihr Praktikum in der Einrichtung machen, besucht sie eine zehnte Klasse im Gymnasium Andreanum in Hildesheim. „Die Schüler von dort kommen regelmäßig seit mehr als 20 Jahren zu uns“, berichtet Gudrun Gerke, die zu den Organisatoren der Praktikumswochen gehört. Die jungen Leute lernen in allen möglichen Bereichen und Wohngemeinschaften der Werke soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung kennen. Einige von ihnen wollen kleine Film-Dokumentationen ihrer Erlebnisse erstellen.

Vivien Wiltzsch hat ihren

Einsatzort im Sieveking-Haus. Dort leben vor allem Menschen mit schweren Behinderungen. Vivien hilft zum Beispiel beim Füttern. Sonst begleitet sie vor allem bei Spaziergängen. Sie freut sich darüber, dass sie „total freundlich behandelt“ wird, und sagt: „Mir ist bewusst geworden, dass jeder so seine Macken hat, auch als ich mich selbst beobachtet habe. So unterschiedlich sind die Menschen gar nicht.“

Thilo Joppich ist in einer Wohngemeinschaft am Königskamp zu Gast. Die pflegerische Arbeit wird vom Fachpersonal erledigt, aber Thilo kann beobachten und dazulernen. Mit Einzelnen fährt er in die Stadt oder zu deren Arbeitsplatz. Er ist erstaunt, wie freundlich er jeden Tag empfangen wird.

Im Quantz-Haus lebt eine Wohngemeinschaft besonders

familiär zusammen. Ulrike Pia Stegemann wurde dort gut aufgenommen. „Die Kollegen sind super“, sagt sie. Mit den Bewohnern ist sie viel unterwegs, zum Beispiel im Seniorenkreis.



Schüler vom Gymnasium Andreanum zu Gast in den Rotenburger Werken